

19/20

GESCHÄFTSBERICHT WALLISER BERGBAHNEN

Generalversammlung 4. September 2020, Vercorin

Valais★Wallis
REMONTÉES MÉCANIQUES BERGBAHNEN

Groupe Burrus
COURTAGE



VVST
VERSICHERUNGEN
ASSURANCES

SICHER.
UNABHÄNGIG.
LEISTUNGSSTARK.

VVST Haftpflichtversicherung
auf Mass für Seilbahnen
Versicherungsberatung und -vermittlung
für alle übrigen Versicherungsarten

FIABLE.
INDÉPENDANT.
PERFORMANT.

Assurance responsabilité civile VVST
sur mesure pour les remontées mécaniques
Conseils et gestion pour tous les
autres types d'assurances

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	04
COVID-19	06
FACTS & FIGURES	08
MIILESTONES 2019-2020	10
POLITIK, WIRTSCHAFT & KOMMUNIKATION	11
KOMMUNIKATION & MEDIENARBEIT	12
REDESIGN WBB	13
SBS, SPONSORING & PARTNER	14
PRODUKTE, MARKETING & VERKAUF	16
RECHT, AUSBILDUNG & TECHNIK	18
VORSTAND	20
ORGANISATION	21
STIMMENVERTEILUNG	22

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR.

Das Geschäftsjahr 2019 – 2020 wird der Branche als ein aussergewöhnliches Jahr in Erinnerung bleiben und in die Geschichtsbücher eingehen. COVID-19 hat auf der ganzen Welt dramatische Auswirkungen. Wir alle werden den Freitag, 13. März 2020 nicht vergessen, als mit dem Entscheid des Bundesrats die sofortige Schliessung der Bergbahnen angeordnet und die Wintersaison viel zu früh beendet werden musste. Als Verband war es unser Ziel unsere Mitglieder rasch und umfassend zu informieren und die Interessen der Branche auf politischer Ebene zu vertreten.

EIN VIELVERSPECHENDER START IN DIE WINTERSAISON 2019/2020 FAND VIEL ZU FRÜH EIN JÄHES ENDE.

Die Walliser Bergbahnen verzeichneten in der Zeit vom 21. Dezember 2019 – 15. Januar 2020 ein Plus von 14.13% bei den Ersteintritten (Skierdays) im Vergleich zum Vorjahr. Somit konnten die Zahlen nach einem erfolgreichen Saisonstart im vergangenen Jahr zu Beginn dieser Saison 2019/2020 erneut gesteigert werden. Vergleicht man die Zahlen mit dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre (2013-2018), betrug die Zunahme der Ersteintritte 35.15%. Die frühen Schneefälle im November, das Prachtwetter und die gute Ferienkonstellation über die Feiertage sorgten für hervorragende Frequenzen.

Da die Wintersaison am 13. März 2020 viel zu früh zu Ende war, bedeutete dies einen Rückgang der Skierdays für die Wintersaison 19/20 von 16.5% im Vergleich zum Vorjahr. In absoluten Zahlen stellte dies eine Einbusse von 1.5 Mio. Skierdays für die Branche in unserem Kanton dar. Gemäss einer Umfrage bei den Mitgliedern der Walliser Bergbahnen werden die Umsatzeinbussen durch die frühe Schliessung auf ca. CHF 60 Mio. geschätzt. Die Zahlen der Berggastronomie sind darin nicht enthalten.

DIE BRANCHE INVESTIERT CHF 110 MIO.

Die Walliser Bergbahnen waren mit einigen Neuigkeiten und Innovationen in die Winter-Saison 2019/2020 gestartet. So wurde im Dezember 2019 zum Beispiel der neue ÖV-Hub in Fiesch mit der Verbindung der neuen 10er Gondelbahn ins Skigebiet eröffnet. Im Skigebiet von Grimentz-Zinal wurde die neue 6er-Sesselbahn eröffnet, welche das Gebiet Bendolla mit dem dem Col de Pouce verbindet. Insgesamt haben die Walliser Bergbahnen auf die Wintersaison 2019/2020 hin rund CHF 110 Mio. investiert. Der Investitionsbedarf der Branche bleibt auch in Zukunft hoch.

NACHRUF **HUBERT BUMANN**

Ein grosser Bergbahn-Pionier, Touristiker und Politiker ist in diesem Jahr von uns gegangen; er verstarb am 6. April 2020 im hohen Alter von 96 Jahren. In seinem Heimatort Saas-Fee, im Kanton Wallis und in der Schweiz hat er die Seilbahntwicklung seit den 1950er Jahren entscheidend vorangetrieben. Innovation und Kooperationen prägten sein Leben. Unter seiner Führung wurde in den 1980er-Jahren die unterirdische Standseilbahn, die Metro Alpin, von Felskinn (3000 m ü.M) nach Mittelallalin (3556 m ü.M) gebaut und damit ein Sommerskigebiet auf dem Gletscher erschlossen. 1991 war Bumann als Seilbahndirektor verantwortlich für den Bau der ersten Dreiseilumlaufbahn der Welt vom Dorfrand von Saas-Fee bis ins Hauptskigebiet Morenia.

Neben seiner Tätigkeit als Seilbahndirektor war Hubert Bumann 1970 Gründungspräsident des Schweizerischen Verbandes der Seilbahnunternehmungen (SVS), heute Seilbahnen Schweiz. Er präsierte den Verband neun Jahre lang. Anschliessend war er Ehrenpräsident von SBS und vertrat die Schweiz in der Internationalen Organisation für das Seilbahnwesen (OITAF). Ebenfalls in den 1970-er Jahren gründete er die Walliser Seilbahnvereinigung, damals AVERM, und hatte von 1972 bis 1986 das Amt des Präsidenten inne. Bis ins hohe Alter war er ein gern gesehener Gast an den Generalversammlungen.

PERSÖNLICHE VERÄNDERUNG

Veränderungen prägen das Leben – Nach 12 Jahren als Direktor der Touristischen Unternehmung Grächen und 8 Jahren im Vorstand der Walliser Bergbahnen und 3 Jahren als Präsident des Verbands habe ich die Anfrage angenommen, die Direktion des Branchenverbandes Seilbahnen Schweiz zu übernehmen. In den vergangenen Jahren konnten wir dank dem Engagement des Vorstandes und allen befreundeten touristischen und politischen Partnern wichtige Meilensteine zur Förderung der Walliser Bergbahnen erreichen. Als grösste Errungenschaft in den vergangenen 10 Jahren für die Walliser Bergbahnen gilt sicher das Gesetz zur Förderung der Walliser Bergbahnen. Dank diesem Gesetz kann in den nächsten 10 Jahren der Anlagenpark der Bahnen im Wallis erneuert werden. Ich bin überzeugt, dass dadurch die Walliser Bergbahnen an Marktstärke noch gewinnen werden. Insgesamt werden die Walliser Bergbahnen heute politisch und auch touristisch als sehr starker Partner wahrgenommen, der vorausschauend, das Umfeld und die Rahmenbedingungen aktiv gestaltet, die Mitglieder konkret unterstützt und mit den touristischen Partnern kooperiert. Heute nehmen Vertreter der Walliser Bergbahnen zentrale Positionen in den wichtigsten touristischen und industriellen Verbänden im Kanton ein.

Ich möchte meinen Vorstandskollegen, der Direktorin, der Geschäftsstelle, dem Staatsrat und den Dienststellen des Kanton Wallis sowie allen Partnern für die offenen und lösungsorientierten Diskussionen und Ideen in den vergangenen Jahren herzlich danken. Es war mir eine grosse Freude. Ab dem 1. Oktober werde ich mich auf nationaler Ebene für die Interessen von Seilbahnen Schweiz engagieren. Ich fühle mich geehrt, diese Verantwortung wahrnehmen zu dürfen und freue mich auf diese Aufgabe. Die Bergbahnen in der Schweiz stehen in grossen Veränderungsprozessen. Die Corona-Krise zeigt, dass es gemeinsame nationale Ansätze und Lösungen für einen erfolgreichen Tourismus braucht. Dazu bin ich gerne bereit, meinen Beitrag zu leisten.

Berno Stoffel
Präsident



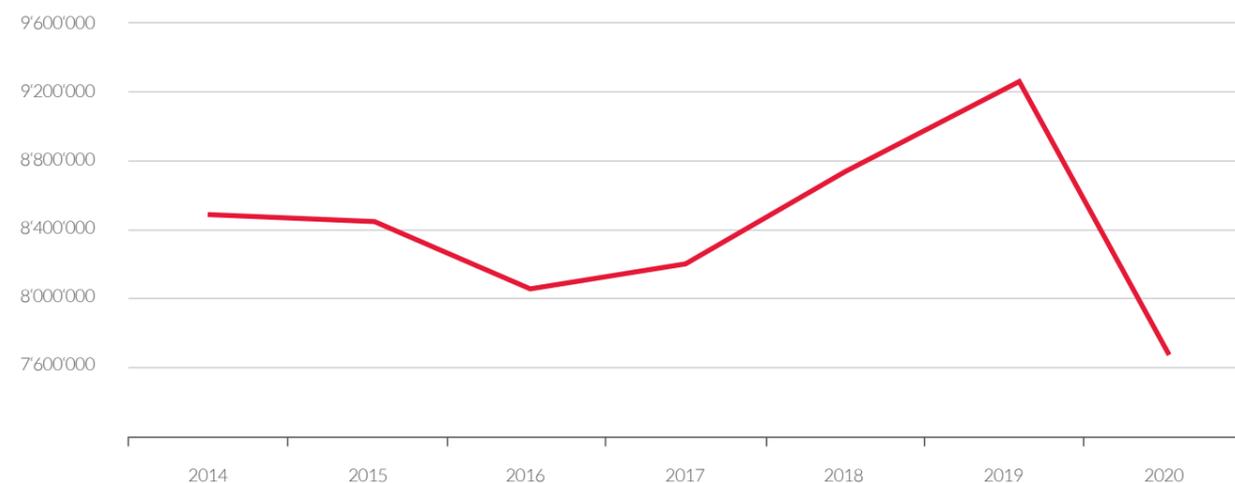
COVID-19

GROSSE WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN FÜR DIE BRANCHE

Der Vorstand der Walliser Bergbahnen war eng mit den politischen Entscheidungsträgern in Kontakt und hat den Beschluss des Bundesrates, den Betrieb am 13. März 2020 einzustellen, sofort umgesetzt und die Mitglieder angehalten, die Verantwortung zu übernehmen und diesen Entscheid zu akzeptieren. Die Kommunikation der Schliessung verlief auf Stufe Bund und Kantone alles andere als optimal. Der Entscheid und die Verordnung des Bundesrates wurden von den Betreibern der Skigebiete in der Schweiz unterschiedlich interpretiert.

Der Bundesrat hat am Folgetag interveniert und die Schliessung aller Bergbahnbetriebe in der Schweiz per sofort angeordnet. Eine Umfrage bei den Mitgliedsunternehmen hat gezeigt, dass den Walliser Bergbahnen aus dem Transport ein Umsatzverlust in der Höhe von ca. CHF 60 Mio entsteht. Die Umsätze der Berggastronomie sind darin nicht enthalten. Unsere Schätzungen gehen davon aus, dass auch in etwa CHF 60-70 Mio. aus der Berggastronomie fehlen. Von Seiten Arbeitnehmer waren über 3500 Mitarbeiter davon 874 Saisoniers von der Schliessung betroffen.

ENTWICKLUNG SKIERDAYS FÜR DIE SAISON 2019/2020:



WIEDERAUFNAHME DES BETRIEBS AM 6. JUNI 2020

Am 27. Mai hat der Bundesrat entschieden, dass die Bergbahnen ab dem 6. Juni ihren Betrieb wieder aufnehmen dürfen. Vor diesem Entscheid hat der Verband der WBB in enger Zusammenarbeit mit den Seilbahnen Schweiz an der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes für die Branche mitgearbeitet und eine Musterlösung für die Mitglieder erstellt. Für die Sommersaison 2020 rechnet die Branche mit Einbussen, fehlen doch die Gäste aus dem Ausland praktisch gänzlich, besonders aus den Fernmärkten. Eine weitere Einschränkung erhalten die Gäste seit dem 6. Juli 2020. Es gilt bis auf Weiteres das Tragen von Schutzmasken für den öffentlichen Verkehr und die Seilbahnen.

Noch nie gab es eine solche Situation für die Bergbahnen wie im vergangenen Winter. Beste Schneeverhältnisse besonders in hohen Lagen sowie mildes und anhaltend schönes Wetter über Weihnachten haben den Walliser Bergbahnen in der ersten Saisonhälfte Rekord-Umsatzzahlen ermöglicht. Doch wurden die Saison und damit auch die positiven Aussichten abrupt gestoppt. Ein nicht realistisches Szenario, die per Regierungsbeschluss angeordnete sofortige Schliessung der Bergbahnen trat am 13. März 2020 am Nachmittag ein. Was anfänglich lokales intensiveres Grippephänomen in China und dann in Italien interpretiert wurde, stellte sich plötzlich als gefährlicher weltweiter Virus dar, welcher das wirtschaftliche Leben weltweit lahmlegte.

Die Walliser Bergbahnen haben umgehend am 16. März 2020 mit einem Schreiben an die Regierung ihre Forderungen formuliert und Anträge zur Abfederung der wirtschaftlichen Krise gestellt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie den Forderungen der WBB Rechnung getragen wurde:

Bereich	Forderung WBB	Umsetzung Bund/Kanton
Kurzarbeit-entschädigung (KAE)	Wir begrüßen es, dass der Bund die Wartezeit auf 1 Tag verkürzt hat. Die Auszahlungen erfolgen monatlich.	++ Wartezeit wurde aufgehoben
	Der Staat setzt sich beim Bund dafür ein, dass die Kurzarbeitsentschädigung per sofort auf 100 Prozent erhöht wird. Damit leistet der Bund einen Beitrag für Arbeitnehmer mit niedrigen Löhnen.	- Die Kurzarbeitsentschädigung bleibt auf 80%
	Der von Herrn Bundesrat Guy Parmelin in Aussicht gestellte Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigungen für Arbeitnehmer mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen, Grenzgänger, temporär eingesetzte Arbeitnehmer, Lehrlinge und gleichgestellte Personen ist sehr wichtig und sollte schnellstmöglich umgesetzt werden.	+ Mitarbeiter mit befristeten, resp. temporären Arbeitsverträgen, resp. Lehrlinge erhalten Anspruch auf KAE
Steuer-erleichterungen	Der Staat zieht die Abschaffung der Grundstücksteuer um 1 Jahr (Beginn rückwirkend auf den 1. Januar 2020) vor und fordert die Gemeinden auf, diesem Entscheid zu folgen.	-- bisher kein Entscheid in Bezug auf Steuererleichterungen
	Der Staat streicht die Kapitalsteuer für Bergbahnen für das Jahr 2020 und fordert die Gemeinden auf, diesem Entscheid zu folgen	-- bisher kein Entscheid in Bezug auf Steuererleichterungen
Amortisationen	Der Kanton gewährt allen Bergbahnen die Möglichkeit des zinslosen Aufschubs von Amortisationen von IH- und NRP-Darlehen um mindestens 1 Jahr. Der Kanton setzt beim Bund durch, dass dieser Aufschub auch für den Bundesanteil von IH- und NRP Darlehen gilt.	+ 2020 werden keine Annuitäten für Darlehen vom Staat (IHG oder NRP) in Rechnung gestellt. Die Annuitäten, die seit dem 1. Januar bereits gezahlt wurden, können auf Gesuch der betroffenen Unternehmen hin zurückerstattet werden. Die Darlehensverträge werden ausserdem um ein Jahr verlängert.
	Der Kanton ersucht die Walliser Kantonalbank, die Zinsen von Bergbahnen bei Krediten mit kantonalen Bürgschaften zu streichen und die Amortisationen, um mindestens 1 Jahr zu sistieren.	Kein Entscheid
	Der Kanton ersucht das CCF, die Gebühren für die Kredite und Bürgschaften, um mindestens 1 Jahr zu streichen.	+ Die Rückzahlungen 2020 von Krediten oder Bürgschaften des CCF erhalten ebenfalls Aufschub.
	Der Kanton ersucht das CCF, die Gebühren für neue Unterstützungshilfesuche (NRP, Tourismusfonds, Bergbahngesetz) zu streichen für mind. 1 Jahr.	Kein Entscheid

Dank den Hilfen des Bundes und des Kanton Wallis mit Kurzarbeitsentschädigungen, COVID-Krediten und Amortisationsverzicht von staatlichen Krediten können die Walliser Bergbahnunternehmen diese schnelle Schliessung wirtschaftlich tragen.

AUSBLICK AUF DIE WINTERSAISON 2020/2021 UND LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE AUF DIE KRISE

An der Sitzung vom 17. April 2020 hat der Vorstand über die langfristigen COVID-19-Auswirkungen und mögliche Szenarien beraten:

- Bei einem Umsatzverlust von 30% und mehr sind die Verluste beträchtlich und die Sicherung der Liquidität darf als kritisch betrachtet werden
- Bei einem Umsatzverlust von 70% ist der Verlust inkl. Massnahmen gleich gross, wie wenn 0% Umsatz generiert wird.

Simulation Umsatzeinbussen und die möglichen Auswirkungen auf die Walliser Bergbahnen:

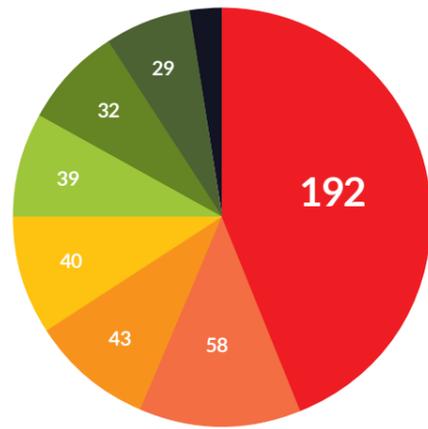
- Ein Umsatzeinbruch von 20% würde eine Verdoppelung des negativen Unternehmensergebnis (Basis 2018) zur Folge haben (2018: CHF - 47.6 Mio / -20% Umsatz = CHF -103.4 Mio.)

Der Vorstand arbeitet zurzeit daran, Massnahmen zu definieren, welche helfen, den Umsatzverlust auf maximal 20% zu limitieren.

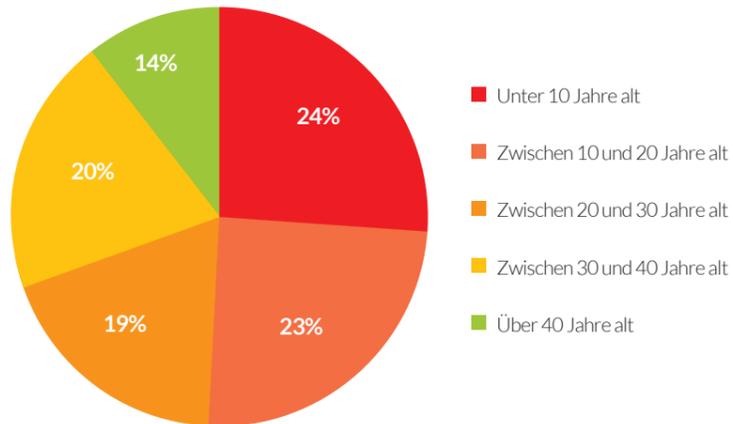
FACTS & FIGURES

AUFTEILUNG DER ANLAGEN NACH TYP

- Skilift
- Sesselbahn mit kuppelbaren Klemmen
- Kabinenbahn
- Förderband
- Kleinskilift
- Pendelbahn
- Sonstiges
- Sesselbahn mit festen Klemmen



AUFTEILUNG DER ANLAGEN IN ALTERSKLASSEN



38 ANZAHL BERGBAHN-GESELLSCHAFTEN

438 ANZAHL BAHNANLAGEN

23 DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER ANLAGEN JAHRE

130 ZU ERSETZENDE ANLAGEN

PISTENFAHRZEUGE

257 TOTALBESTAND AN PISTENFAHRZEUGEN

95 ZU ERSETZENDE PISTENFAHRZEUGE

8 DURCHSCHNITTSALTER JAHRE

BESCHNEIUNGSANLAGEN

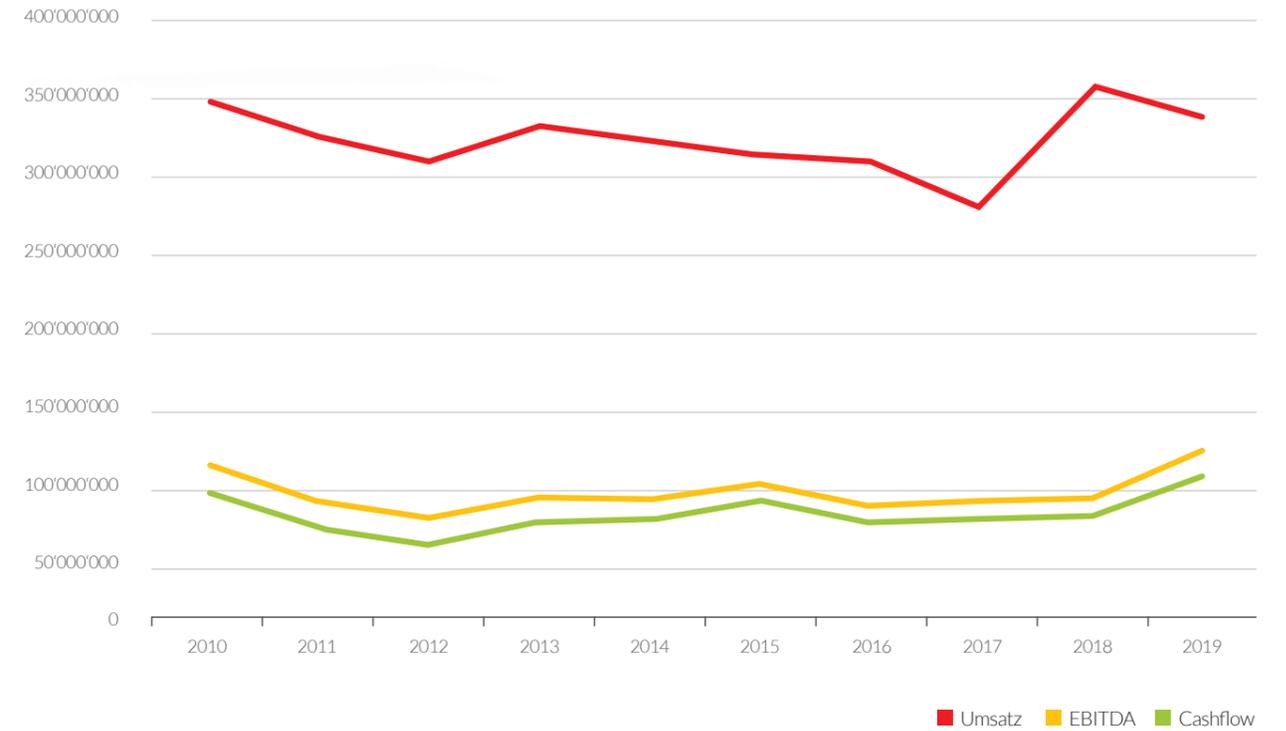
1939 TOTAL PISTENKILOMETER

38.63% BESCHNEITE PISTENKILOMETER

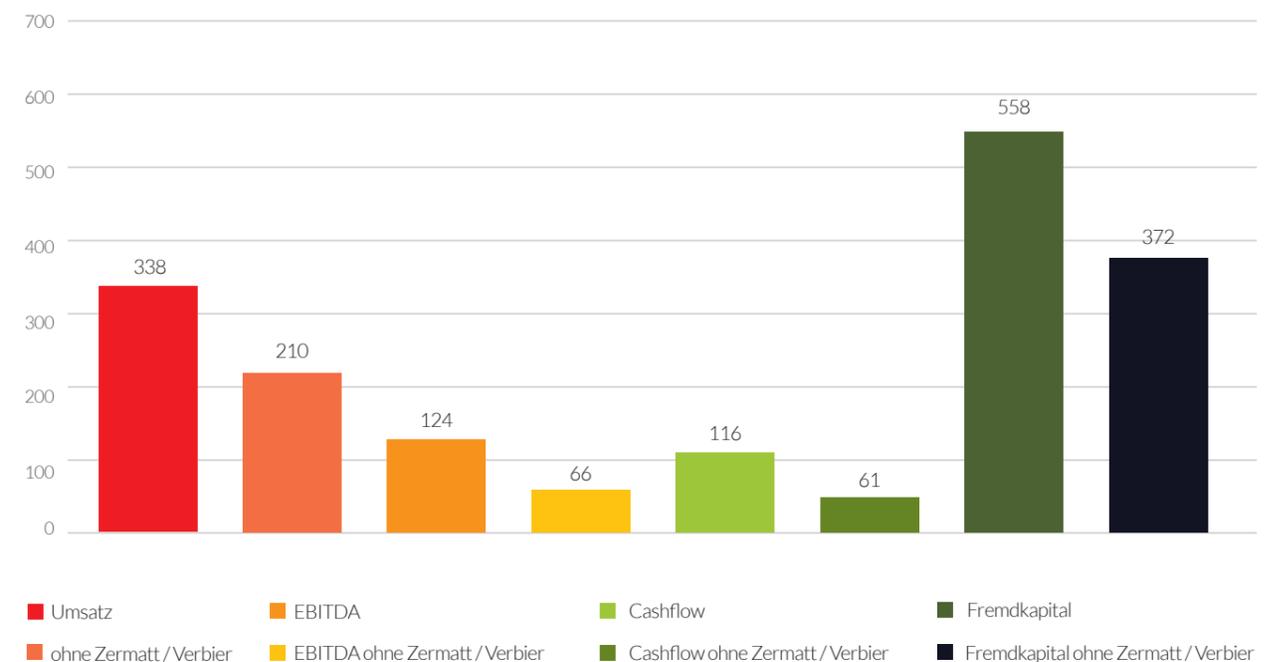
749 KILOMETER

50% UNSER ZIEL (969.5 KM)

ENTWICKLUNG: UMSATZ, EBITDA UND CASH-FLOW



FINANZIELLE KENNZAHLEN 2019





POLITIK, WIRTSCHAFT & KOMMUNIKATION

STRATEGISCHE ZIELE: POLITIK UND WIRTSCHAFT

- Implementierung der neuen Geschäftsstelle
- Umsetzung des Kommunikationskonzepts
- Überprüfen der neuen Finanzinstrumente und deren Prozess
- Regelmässiges Treffen mit dem Departements Chef

IMPLEMENTIERUNG DER NEUEN GESCHÄFTSSTELLE:

An der Generalversammlung vom 7. September 2019 in Emosson haben die Mitglieder der Anpassung der Organisationsstruktur zugestimmt. Um den Vorstand zu unterstützen und entlasten wurde die Position einer Geschäftsführung geschaffen. Die Direktorin Marcelline Kuonen startete am 1. Oktober 2019 und unterstützte den Vorstand in der Vorbereitung und der Umsetzung der strategischen Themen. Es hat sich bereits im ersten Jahr gezeigt, dass dieser Schritt notwendig und mit Marcelline Kuonen eine sehr kompetente Person gefunden werden konnte.

UMSETZUNG DER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

COVID-19 hat gezeigt, wie wichtig eine rasche, professionelle Kommunikation des Verbandes mit seinen Mitgliedern ist. Dank der guten Grundlagen im Kommunikationsbereich konnten den Mitgliedern sehr rasch die relevanten Infos zukommen erhalten und ab dem Zeitpunkt der Schliessung durch COVID-19 eine regelmässige Kommunikation implementiert. Dank der guten Beziehungen zur Politik hat der Verband Hilfestellungen in den Bereichen der Kurzarbeits-Entsündigung angeboten, Musterlösungen für Schutzkonzepte zur Verfügung gestellt, sowie durch Umfragen, die Auswirkungen der Krise beziffert. Kontinuierlich hat der Verband auf Stufe Politik interveniert, Forderungen zur Unterstützung der Branche formuliert, an den Schutzkonzepten gearbeitet und an Verhandlungen auf Schweizer Ebene teilgenommen.

ÜBERPRÜFEN DER NEUEN FINANZINSTRUMENTE UND DEREN PROZESS

Das CCF hat ein Reglement zur Umsetzung und zum Vorgehen der verschiedenen Finanzierungshilfen gemäss Bergbahngesetz erstellt. Eine Checkliste soll das Einreichen der Finanzgesuche und eine effiziente Abwicklung erleichtern. Der Verband setzt sich dafür ein, dass die Prozesse eingehalten und die Verfahren rasch abgewickelt werden.

ÜBERARBEITUNG DES NORMALARBEITSVERTRAGES

Anlässlich einer Sitzung mit der kantonalen Dienststelle für Arbeit und den Gewerkschaften wurde beschlossen, den Normalarbeitsvertrag vom Jahr 2014 zu überarbeiten. Die heutige Version stimmt nicht mehr mit der neuen Verordnung zum Arbeitszeitgesetz überein und muss überarbeitet werden. Wir hoffen, dass wir mit den Gewerkschaften eine einvernehmliche Lösung hier finden.

TREFFEN MIT STAATSRAT CHRISTOPH DARBELLAY

Alljährlich trifft sich die Kommission zu einem Jahresgespräch mit Staatsrat Christoph Darbellay jeweils im August. Hier hat der Vorstand die Möglichkeit, die aktuellen Rahmenbedingungen zu thematisieren, neue Themen einzuführen und auf administrative Problemstellungen aufmerksam zu machen

TOUS EN PISTES

Das Projekt Alle Schüler auf die Piste wurde im vergangenen Winter zum ersten Mal lanciert. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis, Postauto Wallis, den Skischulen und Sportgeschäften ist diese Aktion europaweit einmalig. Für die Walliser Bergbahnen ist dies ein wichtiges Signal, den Schülern das Skifahren bereits in jungen Jahren zu ermöglichen und so für eigenen Nachwuchs auf der Skipiste zu sorgen. Die Walliser Bergbahnen bieten hierfür eine Tageskarte an zum Preis von CHF 5.-. Der Kanton unterstützt dieses Projekt mit CHF 100'000.-.

Berno Stoffel | Ab Oktober neuer Direktor von Seilbahnen Schweiz

Mister Grächen wird oberster Seilbähnler der Schweiz

Grosser Rat | Verpflichtungskredit von 400 Millionen für Bergbahnenfonds
Letzte Hürde gemeistert

Wintersaison | Walliser Bergbahnen investieren rund 110 Millionen Franken – Verbandspräsident Berno Stoffel sagt aber:
«Noch nicht im erforderlichen Investitionsrhythmus»

Bergbahnen | Bergbahnen wissen immer noch nicht genau, wie und wann es wieder losgeht
«Eine Katastrophe»

Politik | Wirtschaftsminister Christophe Darbellay will die Wirtschaft nicht im Stich lassen
«Wenn nicht jetzt geholfen wird, wann dann?»

Bergbahnen | Der finanzielle Schaden bei den Bahnen und in der Berggastronomie ist bereits jetzt gewaltig
«Es fehlen 140 Millionen Franken»

Tourismus | Fast drei Monate standen etliche Bergbahnen wegen Corona still – ab heute dürfen sie wieder fahren
Es geht wieder hoch und runter

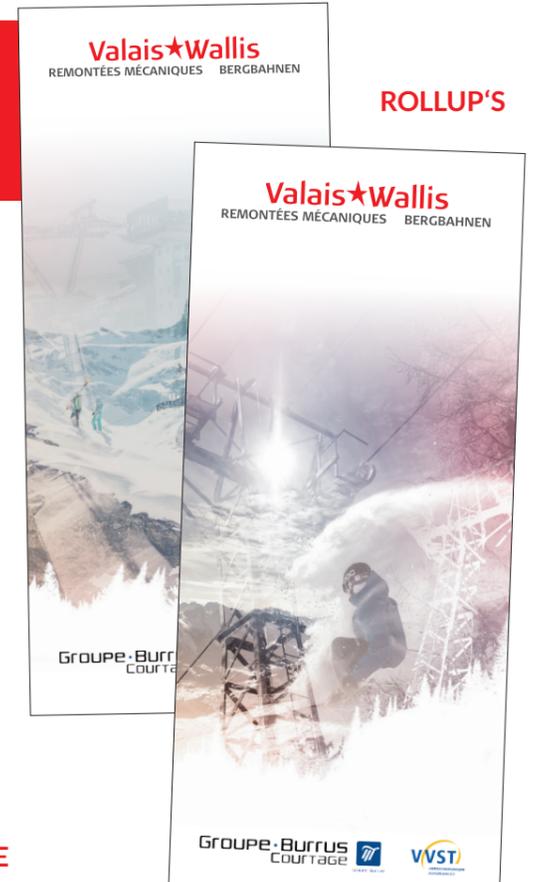
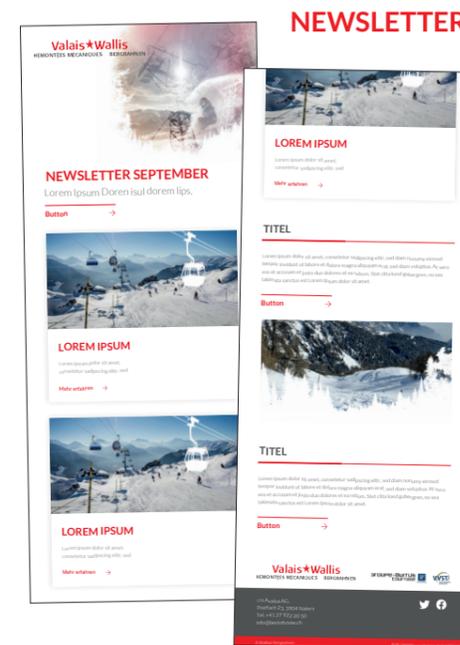
- 13. JUNI 2019** MEDIENMITTEILUNG
Stellungnahme Walliser Bergbahnen zum Bergbahnfonds
- 04. SEPT. 2019** MEDIENMITTEILUNG
Generalversammlung 2018/2019
- 20. NOV. 2019** MEDIENMITTEILUNG
mit Valais/Wallis Promotion: Lancierung Wintersaison 2020/2021
- 21. JAN. 2020** MEDIENMITTEILUNG
Resultate Saisonstart 2019/2020
- MAI 2020** MEDIENMITTEILUNG
Resultate Winter, Bergbahnen bereit für Sommersaison
- 28. MAI 2020** MEDIENMITTEILUNG
Ab 6. Juni 2020 fahren die Bergbahnen wieder

AUSGANGSLAGE:

Als strategisches Ziel 2020 wurde die Überarbeitung der Webseite definiert. Dies soll jedoch nicht isoliert betrachtet werden. Die in der Strategie definierte Ausrichtung des Verbandes der Walliser Bergbahnen, als **starker, proaktiver, moderner, dynamischer und innovativer** Verband soll in seinem Erscheinungsbild und in seinen Kommunikationsinstrumenten zum Ausdruck kommen.

WEBSEITE BESTOFSNOW WIRD ERSETZT DURCH:

www.walliserbergbahnen.ch
www.remonteesmecaniquesduvalais.ch
www.rmv-wbb.ch / www.wbb-rmv.ch



VALENTIN KÖNIG & ERIC A. BALET

SEILBAHNEN SCHWEIZ

(SBS) Aussenbeziehungen, Sponsoring & Partnerschaften

SBS

Das vergangene Jahr stand bei SBS im Zeichen der personellen Veränderungen. Am 24. Oktober 2019 wählte die Generalversammlung als Nachfolger von Dominique de Buman, Hans Wicky (Ständerat und Präsident der Engelberg-Trübsee-Titlis AG) zum neuen Präsidenten von Seilbahnen Schweiz. (Foto)

Die Position des Direktors wurde im Februar 2020 mit der Person von Berno Stoffel neu besetzt. Berno Stoffel, nimmt seine Funktion bei SBS im Oktober 2020 auf.

Nach einer eingehenden externen Analyse der Zusammenarbeit mit dem Verband öffentlicher Verkehr (VöV) entschied der Vorstand das Kooperationsabkommen, das bis zum 31. Dezember 2020 läuft, nicht mehr zu verlängern. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die Aktivitäten von SBS im Hinblick auf die Erreichung der strategischen Ziele im Sinne einer finanziellen Optimierung neu auszurichten. Der Hauptsitz der Vereinigung wird ab dem 1. Januar 2021 in neue Büroräume in der Stadt Bern verlegt.

SKI VALAIS

Die Walliser Bergbahnen unterstützen Ski Valais mit einem jährlichen Beitrag von CHF 100'000.– im Sinne der Nachwuchs und Jugendförderung. Betreuer und Athleten von Ski Valais profitieren weiterhin bei ihrem Einsatz auf dem Schnee zusätzlich von einem Snowpass Valais mit sehr attraktiven Vorzugskonditionen. Der Cleaning-Day fand in diesem Jahr aufgrund der COVID-19-Situation virtuell in Kooperation mit Rhône FM statt. In den verschiedenen Trainingsgebieten profitiert Ski Valais ausserdem von speziell zur Verfügung gestellten Trainingspisten.

STIFTUNG SCHNEESPORT WALLIS

Die Stiftung Schneesport Wallis war mit einem grossen Stand an der Foire du Valais vertreten. Die Walliser Bergbahnen haben diese Plattform genutzt um an vier Terminen die Gipfelgespräche durchzuführen.

Die Stiftung organisierte ausserdem auch im vergangenen Jahr wiederum das Snow Economic Forum an der Foire du Valais. Das Thema war Die Frauen im Schneesport. Mit hochkarätigen Gästen wie z.B. Frau Bundesrätin Viola Amherd, den Olympiasiegerinnen Tanja Frieden und Dominique Gislin, sowie Geraldine Fasnacht, dreifache Gewinnerin des Verbier Xtreme, bot das Forum ein spannendes und informatives Programm zu diesem Thema.

SPONSORING

Im vergangenen Jahr konnte ein neuer Sponsor gewonnen werden. Der Verband hat neu eine Partnerschaft mit Supersnow.com.

Hans Wicky (rechts) übernimmt das Präsidium von Seilbahnen Schweiz von Dominique de Bumann (links)



Doppelmayr

GARAVENTA

Wo Begeisterung zu Partnerschaft wird

Spitzenqualität in modernem Design, benutzerfreundliche Lösungen und die beste Betreuung – von der ersten Idee bis zum abgeschlossenen Projekt und während der gesamten Lebensdauer – darauf können sich Garaventa-Kunden verlassen. Denn mit Begeisterung bauen wir Seilbahnen, weltweit.

Une qualité supérieure dans un design moderne, des solutions conviviales et le meilleur soutien - de l'idée initiale au projet abouti et tout au long du cycle de vie - voilà sur quoi les clients de Garaventa peuvent compter. Nous construisons avec passion des transports à câble, dans le monde entier.

garaventa.com

PASCAL BOURQUIN
& DAVID WYSSEN

PRODUKTE, MARKETING & VERKAUF

VALAIS SKICARD

- Anzahl verkaufte Punkte: 2'151'398
- Veränderung in Prozent gegenüber Vorjahr: -11.70%
- Prozent der eingelösten Punkte: 90.37%
- Reserve der genutzten Punkte per 31. Mai 2020: 253'457

Das Projekt der Online-Buchung konnte in diesem Jahr noch nicht umgesetzt werden. Technisch konnten einige Herausforderungen gelöst werden mit dem Ziel die Online-Buchbarkeit auf die Wintersaison 2020/2021 zu implementieren. Es werden die Optionen Pay per Use oder Prepaid geprüft. Die technische Umsetzung erwies sich als herausfordernd.

SNOWPASS VALAIS

Skierdays der verkauften Karten an Privatpersonen: 2749 (2643 im Vorjahr) was einer leichten Zunahme von 4% entspricht.

108 Verkauf an
Skilehrer (110 im Vorjahr)

SKI SAFARI:

Die Zahlen sind leicht angestiegen im Vergleich zum Vorjahr. Der Kooperationsvertrag für die Valais Ski Safari wurde um weitere zwei Jahre bis 2022 verlängert. Die Angebote der Valais Ski Safari werden neu in den Distributionskanal der Matterhorn Region AG aufgenommen.

Total
Ersteintritte **103**

VALAIS BIKE CARD:

Die Walliser Bergbahnen verfolgen ein Projekt, welches seinem Besitzer ermöglichen würde unbeschränkt in allen Gebieten zu biken. Die technische Umsetzung der Valais Bike Card soll auf die gleiche technische Lösung aufgebaut sein, wie die Valais Skicard. Das Ziel ist ebenfalls, dass diese online buchbar ist.

WINTER AT ITS BEST



EINE GRUPPE INNOVATIVER TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN.

Seilbahnen, Pistenfahrzeuge und Beschneiungsanlagen aus einer Hand, die einiges gemeinsam haben: technische Exzellenz, Design und einen hohen Spezialisierungsgrad.

www.leitner-ropeways.com

www.pinoth.com

www.demaclenko.com

RECHT, AUSBILDUNG & TECHNIK

Über
3500

Beschäftigte im Winter bei den Walliser Bergbahnen

13 bestandene Ausbildungen zum Seilbahnfachmann

Die Walliser Bergbahnen engagieren sich im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Im vergangenen Jahr wurde die Strategie Ausbildung 2017 definiert:

AUSBILDUNG 2027 UNTER DEM LEAD VON SEILBAHNEN SCHWEIZ

Die neuen Bildungspläne sollen ab August 2020 implementiert werden:



YOUR CHALLENGE IN MARTIGNY:

Vom 11.- 16. Februar waren die Walliser Bergbahnen mit einem Stand an der Berufsmesse Your Challenge in Martigny vertreten. Gemeinsam mit ausgewählten Mitgliedern konnte der Verband über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten der Branche informieren. Im Vorfeld hat der Verband einen spannenden jungen Berufsmann interviewt. Dieses Kurzportrait erschien am 10. Februar im Le Nouvelliste.

NORMALARBEITSVERTRAG:

Aufgrund von COVID-19 mussten die Gespräche mit Kanton und Gewerkschaften auf die zweite Hälfte 2020 verschoben werden. Der Verband der Walliser Bergbahnen hat die Forderungen der Gewerkschaften analysiert und ein Positionspapier erarbeitet.

Publireportage



Mathias Hofmann de Salvan, 17 ans

Apprenti mécatronicien de remontées mécaniques (CFC) chez Téléverbier

Valais★Wallis

REMONTÉES MÉCANIQUES BERGBAHNEN

En quelle année êtes-vous ? Je suis en deuxième année. L'apprentissage dure quatre ans.

Pourquoi avez-vous choisi Téléverbier pour votre apprentissage ? Téléverbier possède 37 installations de transport à câble de types et de constructeurs différents. Plusieurs projets sont prévus ces prochaines années, ce qui rend l'entreprise encore plus intéressante et dynamique.

Quels sont les travaux que vous aimez le plus ? Tout l'univers des remontées mécaniques me passionne. Je saurais difficilement dire quel secteur d'activité me plaît le plus. Néanmoins, j'ai une petite préférence pour tout ce qui concerne les travaux sur les lignes (exemple : graissage des balanciers).

Est-ce qu'il y a des travaux que vous aimez moins ? Je suis passionné par les remontées mécaniques depuis l'âge de 3 ans, de ce fait tout me plaît. Il est parfois difficile de travailler dans le froid ou par mauvais temps et cela reste un métier exigeant, avec des responsabilités.

Donnez-nous 3 raisons de choisir une société des Remontées Mécaniques pour son apprentissage:

1. C'est un métier pluridisciplinaire et très complet.
2. Nous avons la chance de pouvoir travailler la plupart du temps en extérieur, en plein air, dans la montagne. Nous sommes aussi beaucoup sur les skis en hiver.
3. Il y a beaucoup de possibilités de formation dans le sens où la Suisse possède un grand nombre de domaines skiables dont une grande partie se situent en Valais.

Visitez notre stand no. 2202 au salon des métiers «Your Challenge» à Martigny

© Yannick Hofmann



Feeling motion – Seilbahnen

Qualitätsgetriebe	Sichtkontrollen
Engineering/re-engineering	Internationales Wartungsteam
Leistungsanpassungen	Ersatzgetriebe / Ersatzteile

Kissling AG | Weieracherstrasse 3 | CH-8184 Bachenbülach | Phone +41 44 308 97 97 | info@kissling.swiss | www.kissling.swiss

VORSTAND

PRÄSIDENT

Berno Stoffel

Touristische Unternehmung Grächen AG
Postfach 201, 3925 Grächen
Tel +41 27 955 60 19
Mobile +41 79 543 25 07
E-mail berno.stoffel@graechen.ch

Amtsperiode:

2012-2020

VIZE-PRÄSIDENT

Didier Défago

Télé Morgins-Champoussin SA
Rte de Bas-Vièze 6, 1875 Morgins
Tel +41 24 476 83 10
Mobile +41 79 220 60 89
E-mail didier.Defago@bluewin.ch

Amtsperiode:

2017-2021

MITGLIEDER

Eric A. Balet

Téléverbier SA
Case Postale 419, 1936 Verbier
Tel +41 27 775 25 51
Fax +41 27 775 25 99
Mobile +41 79 221 16 56
E-mail e.balet@televerbier.ch

Amtsperiode:

2012-2020

Valentin König

Aletsch Bahnen AG
Verwaltungsgebäude, 3992 Bettmeralp
Tel +41 27 928 41 36
Fax +41 27 928 41 42
E-mail v.koenig@aletschbahnen.ch

Amtsperiode:

2013-2020

Alain Darbellay

TéléLaFouly-ChampexLac SA
Rte de Ferret 53, 1944 La Fouly
Tel +41 27 783 25 83
Fax +41 27 783 25 65
Mobile +41 79 679 28 12
E-Mail ad@telelafouly-champexlac.ch

Amtsperiode:

2017-2021

Markus Hasler

Zermatt Bergbahnen AG
Postfach 378, 3920 Zermatt
Tel +41 27 966 01 01
Fax +41 27 966 01 00
E-mail markus.hasler@zbag.ch

Amtsperiode:

2012-2020

Pascal Bourquin

Remontées Mécaniques
de Grimentz-Zinal SA
Rte des Amis de la Nature 3
3961 Grimentz
Tel +41 27 476 13 62
Mobile +41 79 334 58 57
E-mail direction@grimentz-zinal.ch

Amtsperiode:

2012-2020

David Wyssen

Bellwald Sportbahnen AG
Postfach 137, 3997 Bellwald
Tel +41 27 971 19 26
Fax +41 27 971 29 10
Mobile +41 78 843 58 63
E-mail david.wyssen@bellwald.ch

Amtsperiode:

2018-2022

SEKRETARIAT WBB

Walliser Bergbahnen

c/o Avalua AG
Bahnhofstrasse 9d
3904 Naters

Tel +41 27 922 20 50
Fax +41 27 922 20 59
E-mail info@rmv-wbb.ch

BANKVERBINDUNG

Walliser Kantonalbank, Sion

IBAN: CH80 0076 5001 0195 8150 2

Walliser Bergbahnen

Bahnhofstrasse 9d, 3904 Naters



Operative Führung des Vereins, Umsetzung der vom Vorstand definierten Strategie

Politik, Wirtschaft, Kommunikation	Produkte, Marketing, Verkauf	Zusammenarbeit SBS, Sponsoring, Partner	Recht, Ausbildung, Technik
Berno Stoffel Didier Défago	David Wyssen Pascal Bourquin	Valentin König Eric A. Balet	Markus Hasler Alain Darbellay

ORGANISATION

STIMMENVERTEILUNG

FÜR DIE GENERAL- VERSAMMLUNG 2020

Aletsch Bahnen AG	Bettmeralp	91
Belalp Bahnen AG	Blatten b. Naters	21
Bellwald Sportbahnen AG	Bellwald	8
Bergbahnen Hohsaas AG	Saas-Grund	15
Blanchalpe SA	Les Haudères	1
Emosson-Verticalp	Finhaut	3
Société d'Équipement Touristique Chalet-Neuf/Bellevue SA	Muraz	1
Staat Wallis – DMRU Dienststelle für Mobilität – PAF Seilbahnen	Sion	4
Funiculaire St-Luc - Chandolin SA	St-Luc	19
Gesellschaft für touristische Entwicklung Gampel-Jeizinen	Gampel	1
Giw AG	Visperterminen	2
Lauchernalp Bergbahnen AG	Wiler	14
Luftseilbahn Kalpetran-Embd	Embd	1
Luftseilbahn Leukerbad-Gemnipass AG	Leukerbad	4
Moosalp Bergbahnen AG	Bürchen	4
Remontées Mécanique Crans-Montana Aminona (CMA) SA	Crans-Montana	67
Remontées Mécaniques de Grimentz-Zinal SA	Grimenz	43
Rosswald Bahnen AG	Ried-Brig	5
Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee	53
Skilift Münster-Geschinen AG	Flüelen	1
Skilifte Gspon AG	Staldenried	1
Skilifte Rothwald-Wasenalp am Simplon	Rothwald	1
Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG	Eischoll	1
Sportbahnen Unterbäch AG	Unterbäch	1
Télé Anzère SA	Anzère	18
Télé Champéry-Crosets Portes du Soleil SA	Champéry	45
Télé Mont-Noble SA	Nax	4
Télécabine de Vercorin SA	Vercorin	9
Téléconthey	Daillon	1
Télé-Évolène SA	Évolène	1
TéléLaFouly-ChampexLac SA	La Fouly	5
TéléMarécottes SA	Les Marécottes	3
Portes du Soleil Suisse (PDS-ch) SA	Champéry	18
NV Remontées mécaniques SA	Haute-Nendaz	75
Téléovronnaz SA	Ovronnaz	11
Téléphérique Chalais-Vercorin SA	Vercorin	1
TéléS-Vichères-Liddes SA	Liddes	1
Télé-Thyon SA	Thyon-Les-Collons	20
Société d'Exploitation Touristique de Torgon	Torgon	2
Téléverbier SA	Verbier	134
Theytaz Excursions SA – Téléphérique Dixence – Lac des Dix	Sion	1
My Leukerbad AG Torrent-Bahnen	Leukerbad	13
Touristische Unternehmung Grächen AG	Grächen	19
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	234

977

Sichern Sie sich jetzt rechtzeitig Ihren
SUPERSNOW DEMO Schneerzeuger
für die kommende Wintersaison!

Anfragen direkt an:
buero@supersnow.com oder +43 5417 51 010

WAS IST SO SUPER AN SUPERSNOW?

Es schneit super Neuigkeiten.

KOMPLETTANBIETER.

SUPERSNOW bietet komplette Lösungen. Von A bis Z.

KOMPATIBILITÄT.

Die Technologie von SUPERSNOW kann mühelos in bestehende Anlagen integriert werden.

SNOWMATIC 4.0

Die intelligente Steuerungssoftware für den vollautomatischen Betrieb der kompletten Beschneigungsanlage, inklusive Schneemengenmessung, Statistiken und Reports. Und die Mobile Application garantiert höchsten Bedienkomfort auch für kleinere Skigebiete.

SUPERSNOW besticht durch den extrem geringen Energieverbrauch.

Super effizient, super leise, super innovativ.

Super neugierig?
Anfragen direkt an: SUPERSNOW GmbH,
buero@supersnow.com, +43 5417 51 010

